

# **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**

eine Oper von

**Šimon Voseček**

nach gleichnamigem Stück von

**Max Frisch**

Libretto vom Komponisten

## **INHALT:**

Prolog.....	1
<u>1. Szene .....</u>	24
Zwischenspiel.....	63
<u>2. Szene.....</u>	68
Intermezzo mit der Feuerwehr.....	90
<u>3. Szene.....</u>	93
<u>4. Szene samt Vorspiel.....</u>	129
Intermezzo mit Babette.....	163
<u>5. Szene.....</u>	171
Intermezzo mit Herrn Biedermann.....	195
<u>6. Szene.....</u>	204

Personen:

Gottlieb Biedermann, ein Kaufmann; TENOR  
Babette Biedermann, seine Frau; SOPRAN  
Anna, ein Dienstmädchen; SOPRAN  
Josef Schmitz, ein Ringer; BARITON  
Wilhelm Eisenring, ein Kellner; BASSBARITON  
Ein Polizist; SPRÉCHER (kann von einem der Feuerwehrleute übernommen werden)  
Drei Feuerwehrmänner; TENOR, BARITON, BASS  
(ev. auch chorisch zu besetzen)

Ensemble:

3 Klarinetten, 2. + 3. wechseln zur Bassklarinette

3 Posaunen

1 Tuba

2 Schlagwerker

1.: Glockenspiel, Crotales (2 Oktaven), 1 großes Becken, kleine Trommel, große Trommel, 3 Tomtoms, Triangel, Tamtam. In der 1. Szene borgt sich der 1. Spieler zusätzlich die Peitsche beim 2. Spieler aus. (T b-162 – b-171).

2.: Vibraphon, Röhrenglocken; 5 Tempelblocks, 1 mittleres Becken, Brummtopf oder Cuica, Peitsche. Ganz zum Schluss spielt er an zwei Stellen den Tamtam beim 1. Spieler. (T g-491 und g-574 bis zum Ende.)

1 Violine

3 Celli

Szene:

eine Stube, ein Dachboden

Spielanweisungen werden größtenteils direkt in der Partitur angegeben. Hier nur die wichtigsten Eckpunkte:

Allgemein: Die **Tempi** sind zwar recht präzise angegeben, dennoch muss unbedingt viel Platz bleiben für eine im besten Sinne des Wortes musikantische Interpretation. Musikalische Assoziationen sollten erkennbar sein, ein Klischee soll Klischee bleiben, auch wenn es gutem Geschmack widerspricht. Das betrifft auch die Metronomangaben, die wahrscheinlich zu schnell sind, wie bei Komponisten üblich. Sie sollten als Richtwerte verstanden werden. Die Proportionen untereinander müssen aber schon stimmen.

**Non vibrato** ist die Standardartikulation. Vibrato wird extra angegeben.

Bei einem **Glissando** wird die gesamte Notenlänge für eine möglichst stufenlose Tonhöhenveränderung in Anspruch genommen; ein Endton muss nicht unbedingt angegeben werden. Erscheint er, dann als eine kleine „Vorschlagsnote“ zum Schluss des Glissandos. Die kleinen Endnoten haben keinen Einfluss auf die Gesamtdauer des Glissandos.

Es spielt wenig Rolle, ob **Vierteltöne** tatsächlich genau intoniert werden. Sie haben eine Verstimmungsfunktion. Bei Multihonics für Klarinette und Naturflageolets bei Celli gibt es zwar viel differenziertere mikrotonale Abweichungen; sie werden jedoch in der Schrift nicht berücksichtigt, da sie sich ohnehin aus dem Griff bzw. aus der Obertonreihe ergeben (ab ca. 9. Teilton wird die Zahl auch angegeben).

**Triller** nach unten sind in der Partitur mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Höchstmöglicher/tiefstmöglicher Ton: ein Pfeilnotenkopf

Ein gestrichener Notenkopf  bedeutet zusätzlichen (Luft)-geräusch; Sänger singen behaucht, bei Bläsern wird ohne Ansatz geblasen; bei Streichern bedeutet der Notenkopf, dass keine Tonhöhe erkennbar ist.

Vorschlagsnoten ohne Strich sind immer AUF DEM SCHLAG zu spielen, klassische Vorschläge werden durchgestrichen.

Sänger: Verschiedene Notensysteme zeichnen Übergangsstufen zwischen Singen und Sprechen nach. Wo nur Text steht, wird frei gesprochen. Gestrichener Notenkopf — halb flüstern, Kreuzchennotenkopf — flüstern; eckige Notenkopfe beziehen sich auf ein „quasi-Sprechen“ auf der angegebenen Tonhöhe. Bei Biedermann gehört der Einsatz der Kopfstimme quasi zu seiner Persönlichkeit (bei hohen Tönen im p wird auf extra Angaben dazu verzichtet). Wo explizit „Registerbruch“ steht, muss dieser möglichst hörbar sein.

Blechbläser: Dämpfer: Straight mute, Bucket mute, Wa-Wa-Dämpfer (Posaunen). +o+o+o+o = gestopft/offen. Beim Blasen ohne Ansatz wird angegeben, welchen Formant man forcieren soll („i“ für „hoch“, „u“ für „tief“ mit allen Zwischenstufen).

Schlagwerk: Beim Streichen mit Bogen entspricht die Dauer des Striches der Notendauer. Der Nachklang wird mit einem Bindebogen angedeutet, fehlt dieser, wird abgedämpft.

Streicher: Saite ersticken = Saite wird mit der Hand leicht gedrückt, sodass sie nicht frei schwingen kann; übermäßiger Bogendruck: stark (Tonhöhe im Hintergrund) 

extrem stark (nur Geräusch) 

steigern von Normalität zum Überdruck und umgekehrt



Außer des Standard-Dämpfers wird zusätzlich ein schwerer Metalldämpfer benötigt.

Das Bogenüberdruckgeräusch entsteht aus dem Zusammenwirken von Bogendruck und Strichgeschwindigkeit und ist auch in einer leisen Dynamik möglich.

col legno ohne konkrete Tonhöhe ist völlig ohne Haare zu spielen (Tonhöhe ergibt sich aus der Berührungsstelle), sul pont. = nah am Steg; sul pont. estremo = fast am Steg (der Grundton verschwindet).

# BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

*Johannes Langer gewidmet.*

ŠV 2005 – 2007; 2013

Die Szene stellt eine Stube und ein Dachboden dar, die miteinander durch irgendwelche Stufen verbunden sind. Oben schließt eine Tür die Treppe ab. Die Stube vornehm eingerichtet. Der Dachboden leer. Irgendwo außerhalb der Stube steht ein altes rostiges Fahrrad angelehnt. Vorhang wird nicht vorausgesetzt. Die Feuerwehrmänner betrachten die ganze Zeit das Geschehen von einer auf die Seite gestellten Bank.

## PROLOG

*kein Tempo*

*Die Bühne ist finster. Ein Streichholz ...*

*... leuchtet auf. Biedermann zündet sich eine Zigarette an und bemerkt, dass rund um ihn die Feuerwehrmänner stehen.*

**Biedermann:** Nicht einmal eine Zigarette kann man heutzutage anzünden, ohne an Feuersbrunst zu denken! Das ist ja widerlich...

Scordatura: IV C → A1  
Partitur IN C. Stimme transponiert

**a-3** = ca. 72

**a-5**

**a-10**

Kl. 1 in B

Kl. 2 in B

Kl. 3 in B

Bassoon 1

Bassoon 2

Bassoon 3

Tuba

Crot. Glsp.

Bckn Kl.Tr. Gr.Tr.

3 Toms

Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken

5 Tmpblks

Bckn. Cui./Peit.

Viol.

Cello 1

Cello 2

Cello 3

**a-11**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

Pos. 2  
3  
Tuba

Crot. Glsp.  
Bckn Kl.Tr. Gr.Tr.  
3 Toms  
Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn. Cui./Peit.

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

**a-15**

*p possible*

7 5 3

**15**

*p* 3 *p* 3 3 *pp*

*ff* 3 3 3 3 *ff* 7 *ff* 5 *ff*

**a-19**

Kl. 1 in B

Kl. 2 in B

Kl. 3 in B

**p possible**

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

15

Crot. Glsp.

Bckn Kl.Tr. Gr.Tr.  
3 Toms

Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken

5 Tmpblk  
Bckn. Cui./Peit.

1  
8  
Feuerwehr 2

3  
Viol.

Cello 1

Cello 2

Cello 3

**a-20**

3

**f**

5  
**f**

**p possible**

**pp**

**mf**

**mf**

**mf**

**ff**

**l.v.**

**f**

**Bür - - - - ger der Va - ter - stadt, seht!**

**f**

**Bür - - - - ger der Va - ter - stadt, seht!**

**f**

**Bür - - - - ger der Va - ter - stadt, seht!**

**a-25**

# ERSTER AKT

## 1. SZENE

Stube

Herr Biedermann sitzt beim Tisch, auf dem eine Weinflasche und ein Glas steht, und liest seine Zeitung. Anna, das Dienstmädchen, steht bei der Tür.

$\bullet = \text{ca. } 132$

Klar. 1 in B  
Klar. 2 in B  
3: Basskl. in B  
1 Posaunen 2  
3 Posaunen 3  
Tuba  
Crot. Glsp.  
Bckn Kl.Tr. Gr.Tr.  
3 Toms  
Trgl. Tamtam  
Vibr. Glocken  
5 Tmpblks  
Bckn. Cui./Peitsche

(Anna spricht vorsichtig von der Tür)

(Biedermann schlägt die Zeitung mit der Hand)

**Anna**

Herr Bie - - - - - dermann?

**Biedermann**

Auf - hängen! Auf - - - hängen soll - te man sie!

Schon wieder ei - ne Brand-stif-tung!

Und wieder die sel - be Ge - schichte:

Wie - der so ein

Violine  
Violoncello 1  
Violoncello 2  
Violoncello 3

b-12

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl.  
in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Crot.  
Glsp.  
Bckn.  
KL.Tr.  
Gr.Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam  
Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui/Peit.

b-15

b-20

*Biedermann legt die Zeitung zusammen und nimmt die Flasche.*

Anna  
Biedermann  
Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

*harm-lo - ser Hau-sie - rer, der sich im Dach-bo - den ein-nis - tet! Auf-hän-gen sie al - le!*

*Anna pp*

*Herr Bie - dermann, er ist noch immer da... Wer?*

**b-23**

Kl. 1 in B  
2: Basskl. in B  
3: Basskl. in B  
1  
Pos. 2  
3  
Tuba  
Crot. Glsp.  
Bckn Kl.Tr. Gr.Tr.  
3 Toms  
Trgl. Tamtam  
5 Tmpblk  
Bckn. Cui/Peit.

**b-25**

3  
*Klarinette nehmen*

**b-30**

*(Biedermann nimmt den Korkenzieher.)*

**(Biedermann nimmt den Korkenzieher.)**

Anna  
Der Hau-sie-re, der Sie sprechen möchte. geistesabwesend Das hab ich ihm ge - sagt, schon vor ei-ner Stunde. Er sagt, er kenne Sie. Ich hab's ihm ge - sagt, schon drei-mal!

Biedermann  
Ich bin nicht z'Haus. Er soll morgen ins Geschäft kommen.

Viol.

Cello 1  
mf

Cello 2  
mf

Cello 3  
mf

*arco ricochet*

**f arco ricochet**

**f arco ricochet**

**f arco ricochet**

**f**

b-35

b-40

b-45

*poco meno mosso*

Kl. 1 in B      Kl. 2 in B      3: Basskl. in B

Dmpf nehmen      mit Dmpf.      pppp

Pos. 2      mit Dmpf.      pppp

3      mit Dmpf.      pppp

Tuba      mit Dmpf.      pppp

**15**

Crot. Glsp.      Bckn. Kl.Tr. Gr.Tr.      3 Toms      Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken      5 Tmpblk.      Bckn. Cui/Peit.

(Biedermann zieht den Korken.)      (Biedermann riecht am Korken.)      ratlos

Anna      Es int' - res - iert ihn nicht!      Herr Biedermann, er will kein Haar-wasser.      Mensch - - - - lich-keit...      Wie - - so?

Biedermann      Son - dern?      Sagen Sie ihm, ich werde ihn ei-gen-hän-dig vor die

Viol.      Cello 1      Cello 2      Cello 3

f      f      f      f

pont. estr.      sfpp      pont. estr.      sfpp

pont. estr.      sfpp      pont. estr.      sfpp

pont. estr.      sfpp      pont. estr.      sfpp

f      f      f      f



# ZWISCHENSPIEL

*(Babette überlegt noch kurz, dann geht sie weg. Daraufhin ziehen sich die Feuerwehrmänner wieder zurück. Die Bühne bleibt leer.)*

$\bullet = \text{ca. } 72 (\text{stesso tempo})$

Klar. 1 in B  
Klar. 2 in B  
Klar. 3 in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

15  
Crot.  
Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

**c-10**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Crot. Glsp.  
Bckn Kl. Tr. Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn. Cui./Pett.

Viol.

Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

**c-15**

*Dmpf. ab*

**15**

*Vibr.*

*p*

*pp*

*pp*

*pp*

*p*

(Anna erscheint mit einem Tablett, auf dem sich alles befindet, was Schmitz zum Frühstück benötigen wird: eine Kaffeekanne mit Tasse, Zuckerdose, ein kleiner Teller, Brot, Butter, Käse, Marmelade, Honig, Salzstreuer... Material für ein opulentes Frühstück. Anna richtet alles schön am Tisch her und geht wieder.)

**c-32**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

**c-35**

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

*Flzg. ohne Ansatz*

**c-40**

*p possible*  
*p possible*

**15**

Crot. Glsp.  
Bckn. Kl. Tr. Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn. Cui./Pett.

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

**c-45**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

Pos. 2  
3  
Tuba

Crot.  
Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Pett.

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

**c-50**

**c-55**

## 2. SZENE

### Stube

(Biedermann erscheint im Mantel und Hut, Ledermappe unterm Arm, Kaffeetasse in der Hand. Er spricht hinaus zur offenen Tür.)

**c-56** ♩ = ca. 144 (stesso tempo)

**c-60**

**c-65**

**15**

**Biedermann**

Zum letzten Mal: er ist kein Brand-stif-ter!  
Ich hab ihn sel-ber ge-fragt. Und überhaupt: kann man nichts andres mehr denken in die-ser Welt? Das ist ja zum Ver - - rückt-wer-den!

Zum Ver - - - modo ord.

**Viol.**

**Cello 1**

**Cello 2**

**Cello 3**

69

c-68

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

*p*      *fp*      *fp*      *f*

1  
Pos. 2  
*f*  
3  
Tuba

*gliss*      *gliss*

*Wa-Wa-Dämpfer nehmen*

15  
Crot.  
Gisp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam  
Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblks  
Bckn.  
Cui./Peit.

*Crot.*  
*f*

*Vibr.*  
*f*

(*Babette kommt mit einem Milchkrug.*)  
Biedermann  
Babette

*p*      *pizz.*      *arco*

8 - rückt - - wer - - den! Schrei mich nicht an!  
Ich schrei doch nicht dich an.  
Ich schrei ganz all - ge-mein.  
Wenn man jedermann für einen Brandstifter hält,  
wo führt das hin? Man muss doch

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

*ff*

### **3. SZENE**

# Dachboden

d-55

**93**

**5. SZENE**  
Dachboden

**d-50**  $\text{C} = \text{ca. } 66$   $\text{Cis}$

**d-55**

Kl. 1 in B  
2: Basskl. in B  
3: Basskl. in B  
1  
Pos. 2  
3  
Tuba  
Crot.  
Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam  
Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblks  
Bckn.  
Cui/Peit.

**15**

**1**

We - - - - he!  
Eisenring flüstern  
Feuerwehrmann  
Eisenring flüstern  
We - - - - he!  
Lei - se!  
We - - - - he!  
Lei - se mit dem Fass!

(Alle Fässer stehen auf ihrem Platz. Eisenring nimmt Putzfäden, um sich Finger zu wischen.)

**Eisenring:** Unten in der Stube erscheint Biedermann im Morgenrock, der sich wütend zur verriegelten Tür hinauf stürzt.

**Schmitz:** Und wenn er die Polizei ruft?  
**Eisenring:** Wieso?  
**Schmitz:** Wieso nicht?  
**Eisenring:** Weil er selber strafbar ist. Jeder Bürger ist strafbar, genaugenommen, von einem gewissen Einkommen an.

**tasto**

**Viol.**  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

**ppp**  
tasto non vibr.!  
**ppp**  
tasto non vibr.!  
**ppp**  
tasto non vibr.!

94

d-56 ♩ = ca. 152

Kl. 1 in B  
2: Basskl. in B  
3: Basskl. in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Crot.  
Glsp.  
Bckn  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.

3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

d-60

d-65

*(Biedermann schlägt auf die Tür.)*

(Eisenring zieht seinen Frack an, zieht die Krawatte zurecht und wischt sich den Staub ab; dann stellt er sich neben die Tür und –

**d-68**

Kl. 1 in B  
2: Basskl. in B  
3: Basskl. in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

15  
Crot. Glsp.  
Bckn. Kl. Tr. Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl. Tamtam  
Vibr. Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn. Cui./Peit.

**d-70**

**d-75**

— reißt die Tür auf. Der Türflügel macht Eisenring für Biedermann unsichtbar.

Biedermann, im Türstock stehend, und Schmitz starren einander in die Augen.)

**Biedermann**

**Schmitz**

**Viol.**

**Cello 1**

**Cello 2**

**Cello 3**

**p Falsett**

Herr Schmitz — Herr Schmitz — Herr Schmitz — Herr Schmitz, Sie verlassen mein Haus.

So war er noch nie... Gu-ten Mor-gen! Hoffentlich hat Sie das blöde Gepolter nicht ge - weckt! Soll nie wieder vorkommen.

Saiten leicht Dämpfen,  
kaum Nachklang  
spicc., punta d'arco, kein Strich

spicc., punta d'arco, kein Strich

spicc., punta d'arco, kein Strich

# ZWEITER AKT

## 4. SZENE

Feuerwehrmänner unten, Eisenring am Dachboden

**e-5**

**15**

Biedermann erscheint unten und spielt eine kleine Unentschlossenheitsetüde. Er geht die Treppe zum Dachboden auf und ab, lässt immer wieder die Absicht erkennen, eintreten zu wollen, dann bloß anzuklopfen. Immer wieder schafft er es nicht und steigt wieder hinunter Richtung Feuerwehrlager, in welches sich seine Stube mittlerweile verwandelte. Eisenring, der sich seinerseits am Dachboden befindet,wickelt derweil unablässig an seiner Zündschnur, er prüft die Windrichtung, usw.

**e-10**

Kl. 1 in B  
Basskl. 2 in B  
Basskl. 3 in B

**e-15**

Pos. 2  
3  
Tuba

**e-20**

Crot.  
Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

**15**

Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

**Viol.**  
**Cello 1**  
**Cello 2**  
**Cello 3**

e-25

e-30

Musical score for strings (Violin, Cello 1, Cello 2, Cello 3) in 4/4 time. The score shows measures 7 through 10. Measure 7: Violin (Viol.) plays eighth-note pairs with dynamic *ff*. Cello 1 and Cello 2 play sustained notes with dynamic *ff*. Cello 3 rests. Measure 8: Violin (Viol.) plays eighth-note pairs with dynamic *f*. Cello 1 and Cello 2 play sustained notes with dynamic *ff*. Cello 3 rests. Measure 9: Violin (Viol.) plays eighth-note pairs with dynamic *f*. Cello 1 and Cello 2 play sustained notes with dynamic *ff*. Cello 3 rests. Measure 10: Violin (Viol.) plays eighth-note pairs with dynamic *f*. Cello 1 and Cello 2 play sustained notes with dynamic *ff*. Cello 3 rests.

e-35

Kl. 1 in B

Basskl. 2 in B

Basskl. 3 in B

e-40

1

*sfp*

Pos. 2

3

Tuba

e-45

Musical score for measures 15-16. The score includes parts for Crot. Glsp., Bckn Kl. Tr. Gr. Tr., 3 Toms, and Trgl. Tamtam. The Crot. Glsp. part consists of two staves: the top staff has a treble clef and a common time signature, while the bottom staff has a bass clef and a common time signature. The Bckn Kl. Tr. Gr. Tr. part uses a common time signature. The 3 Toms and Trgl. Tamtam parts also use a common time signature. Measure 15 starts with a rest followed by a quarter note. Measure 16 begins with a half note. Various dynamics and performance instructions are included throughout the measures.

Vibr. Glocken

The musical score consists of three staves. The top staff is for 'Vibr. Glocken' with a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time (indicated by a '3'). It features a series of eighth-note patterns. The middle staff is for '5 Tmpblks' with a bass clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time. The bottom staff is for 'Beckn. Cui./Peit.' with a bass clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time. The score includes dynamic markings such as *p*, *f*, and *senza f.*, and performance instructions like '5' and '6' above specific notes. Measure numbers 1 through 12 are present at the beginning of each staff.

e-46

Kl. 1 in B

Basskl. 2 in B

Basskl. 3 in B

Pos. 2

3

Tuba

Crot. Glsp.

Bckn. Kl. Tr. Gr. Tr.

3 Toms

Trgl. Tamtam

Vibr. Glocken

5 Tmpblk

Bckn. Cui/Poit.

Viol.

Cello 1

Cello 2

Cello 3

10

15

e-50

Kl. 1 in B

sskl. 2 in B

sskl. 3 in B

1

Pos. 2

3

Tuba

e-55

15

Crot. Glsp. | - | 5 8 | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

Bckn Kl. Tr. Gr. Tr. | - | 5 8 | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | f | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

3 Toms | - | 5 8 | Triangel | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

Trgl. Tamtam | - | 5 8 | - | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

*f*

Vibr. Glocken | - | 5 8 | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

Tmpblks | - | 5 8 | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | p | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

Bckn. Cui./Pett. | - | 5 8 | 1 4 | - | 3 8 | 2 4 | - | 1 4 - | 5 8 | - | 3 8 | 1 4 - | 4 4 | - | 3 4 | - | 1 4 - | 3 4 | - | 1 4 |

# INTERMEZZO MIT BABETTE

Babette steht unten auf der Rampe und hält die ganze Zeit eine tote Gans in der Hand. Biedermann singt hinter der Szene und bleibt unsichtbar, man muss ihn aber problemlos verstehen können.

e-320       $\text{♩} = \text{ca. } 84$

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl.  
in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Crot.  
Gisp.  
Bckn.  
Kl.Tr.  
Gr.Ir.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Glocken  
Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

Babette

Viol.  
L.H.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

*pizz. non arp.*

*Dmpf nehmen*

Mein Mann, Gott - lieb, hat ei - ne Gans bestellt. Und ich soll sie bra - - - ten. Da mit wir Freunde wer - - - den mit de - nen da o - - - ben.

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*



e-339

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl.  
in B

*pp*

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

15  
Crot.  
Glsp.  
Bckn.  
KL.Tr.  
Gr.Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Mitte  
*ppp*  
Rand

Vibr.  
Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

(für sich, als ob sie plötzlich laut nachdenken würde)  
5

Babette  
Dann sind wir e - - ben Freun-de...?

Biedermann  
Haus steht in Flam-men. Was hast du da - von?  
Wenn ich sie ein - la - de — und wenn sie die Ein-la - dung an-neh-men —

Viol.  
mit Dmpf.

Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

Dmpf. ab

Dmpf. ab

Dmpf. ab

Dmpf. ab

## 5. SZENE

In dieser Szene wird fast ausschließlich gesprochen. Das Instrumentalensemble darf hierbei nicht auf eine Begleitfunktion reduziert werden. Es muss selbständig agieren und die Handlung mitbestimmen. Der Sprechtext kann gelegentlich vom Orchester überdeckt werden, was durchaus in Kauf genommen werden darf; die Personen sollten allerdings so tun, als ob sie sich selbst nicht hören würden. Es ist unwahrscheinlich, dass das Über tönen von den Sprechstimmen problemlos als Absicht oder Effekt verstanden wird. Während der lauten Stellen können die Personen also einander in die Ohren schreien, versuchen, den Kontakt mit dem Dirigenten aufzunehmen, Verstimmung zeigen, kurzum alles, was der Regisseurin und den SchauspielerInnen sinnvoll und angemessen erscheint. Es muss jedenfalls im Publikum klar sein, dass ab nun die Instrumente die Führung übernommen haben. Dass der Text in der Partitur verankert ist, dient der ungefähren Vorstellung der Zeitverhältnisse. Text und Musik sind nur insofern unabhängig, als sie immer wieder eine Zufallskoalition schließen oder sich gegenseitig ausspielen. Es sollten sich immer wieder überraschende Konstellationen ergeben, nie sollte alles unter Kontrolle gebracht werden.

**f-1**      **f-5**

**Kl. 1 in B**      **Kl. 2 in B**      **Kl. 3 in B**

**1**      **Pos. 2**      **3**      **Tuba**

**15**      **Glsp.**      **Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.**      **3 Toms**      **Trgl.  
Tamtam**

**Glocken**      **5 Tmpblk**      **Bckn.  
Cui/Pet.**

(Anna bringt eine weiße Tischdecke, breitet sie auf den Tisch aus und geht wieder.)

**Viol.**      **Cello 1**      **Cello 2**      **Cello 3**

**ff**      5      5

**détaché, scharf**      **ff**      7

**détaché, scharf**      **ff**      3      **détaché, scharf**      3      **ff**

**détaché, scharf**      **ff**      7

**détaché, scharf**      **ff**

f-8

f-10

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

(Anna bringt zwei silberne Kandelaber mit Kerzen, einen silbernen Weinkübel, vier kristallene Wasserschalen, vier silberne Messerbanken und ein großes Geflügelmesser mit Silbergriff. Sie deckt den Tisch.)

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

5 ff      5      5 mf      5      5

f-15

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

f-20

Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Glocken  
*l. v.*  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

*p*      *ff*      7      5      5      5      5

f-22

f-25

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

*p possible*

*p possible*

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

15  
Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

*p* *l.v.*

(Biedermann kommt und bringt zwei Sessel.)

Viol.  
*ff*

Cello 1  
*3 ff*

Cello 2  
7

Cello 3  
5

**f-30**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

**15**

Glsp.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Glocken  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

**Biedermann:** Anna, ich habe gesagt: schlichtes und gemütliches Abendessen. Was sollen diese idiotischen Kandelaber! — **Anna:** Haben wir aber immer, Herr Biedermann. — **Biedermann:** Schlicht und gemütlich, sag ich. Nur keine Protzerei!

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

*saltando*  
*mp* — *f*

# INTERMEZZO MIT HERRN BIEDERMANN

Biedermann tritt auf die Rampe, Flaschen im Arm. Während seines Monologs spielt sich auf der Szene hinter ihm folgende Pantomime ab:

Babette kommt und begrüßt Schmitz und Eisenring. Sie bemerkt, dass der Tisch außer dem Geflügelmesser vollkommen leer ist, ruft Anna und rügt sie. Anna wehrt sich und verweist auf Biedermann, der auf der Rampe steht. Dann bringt sie mit erboster Miene vier Teller, Besteck und Weingläser und stellt sie ungeordnet und ohne Kommentar auf den Tisch. Babette weist den Brandstiftern ihre Plätze zu und deckt den Tisch selbst.

**f-217**

**ca. 54**

**f-220**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

5 Tmpblks  
Bckn.  
Cui./Peit.

**Biedermann**

**Viol.**

Cello 1

Cello 2

Cello 3

**f-217** **ca. 54** **f-220**

*bucket mute*  
*pp*  
*bucket mute*  
*pp*  
*bucket mute*  
*pp*  
*bucket mute*  
*pp*

*p* — 3 — — 3 —  
Mei-ne Her-ren,  
Sie kön-nen ü-ber mich den-ken, was Sie wol-len.  
A - - ber ant - wor - ten Sie mir auf ei - ne Fra - ge:  
mit Dmpf.  
die Beschleunigung soll agogisch, nicht mathematisch gespielt werden.  
Dmpf. ab  
pp ff  
Dmpf. ab  
Dmpf. ab  
ff

**f-225**  $\bullet = \text{ca. } 84$

Kl. 1 in B  
*fp*  
*p possible*

Kl. 2 in B  
*fp*  
*p possible*

Kl. 3 in B  
*p possible*

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Glsp.  
*pp*

Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Vibr.  
*mf*

5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

**f-230**

Biedermann  
8  
So - - - lan - - ge sie es - - sen und trin - - ken, tun sie nichts schlism - me - - res, sag' ich mir.

Viol.

Cello 1

Cello 2

Cello 3

**f-231**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B

**f-235**

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

15

Gls.  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam

Vibr.  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

Biedermann

Viol.

Cello 1  
*flautando*  
*pp*

Cello 2

Cello 3

Die bes - - - - ten Fla - - schen aus mei - - nem Kel - ler, - hätt' es mir je - - mand vor nur ei - - ner Wo - che ge - sagt...

8

**197**

## 6. SZENE

Eingekreiste Notenköpfe in den Gesangsstimmen sollen die Intonation der Virteltonpassagen erleichtern; sie verdeutlichen das Rahmenintervall. Die Schwierigkeit, Vierteltöne zu intonieren, sorgt für den Charakter der gesungenen Linien, sollte daher nicht hinter ein „Quasi-Glissando“ verborgen werden.

**g1** **ca. 132**

**g-5**

**Biedermann**

Meine Herren, ich freu mich sehr, Sie bei uns als lie - be Gäs - te be - grü - ßen zu dür - fen! Füh - len Sie sich wie zu Hau - se! Es - sen Sie und trin - ken Sie, so - viel Sie wün - schen!

**Viol.**

**Cello 1**

**Cello 2**

**Cello 3**

**Ein Flageolett auf einer leeren Saite wird am äußersten Griffbrettende gegriffen, um die freie Schwingung der Saite zu stören; oder als Ausgangspunkt für ein Glissando.**

g-10

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl. in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

Measure 10: Flute 1 (Kl. 1) and Flute 2 (Kl. 2) play eighth-note patterns. Bassoon (Basskl.) rests. Measure 15: Flutes play sustained notes with dynamics *p*, *mf*, *p*, *mf*. Bassoon plays eighth-note patterns. Trombones (Pos. 2) play eighth-note patterns with dynamics *ff*, *u→i*. Trombone 3 (Pos. 3) enters with a dynamic *f*. Tuba plays eighth-note patterns. Percussion (Bckn., Kl. Tr., Gr. Tr., 3 Toms, Trgl., Tamtam, 5 Tmpblk, Cui./Peit.) play eighth-note patterns. Dynamics include *ff*, *u→i*, *f*, *mf*, *fp*, *p*.

g-15

Babette  
Biedermann  
Eisenring

(*Er füllt die Gläser.*)  
Meine Herren, sto -ßen wir an! Prost!  
Auf Ih-re Holz-wol-le, Herr Schmitz!  
Stell dir vor, Wil-li hat Sepp in der Früh geschickt, um Holz-wol-le zu steh-len!

Siehst du, Sepp. Ich hab's dir g'sagt. Wir sind Gäste.  
*Schmitz & Eisenring*

Measure 10: Babette (vocal line). Measure 15: Biedermann (vocal line) sings "Meine Herren, sto -ßen wir an! Prost!". Eisenring (vocal line) sings "Auf Ih-re Holz-wol-le, Herr Schmitz!". Stage directions: "zu Biedermann", "zu Schmitz". Text continues: "Stell dir vor, Wil-li hat Sepp in der Früh geschickt, um Holz-wol-le zu steh-len!". Dynamics: *f*, *mf*, *p*, *ff*, *p*, *3*.

(8va)

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

Measure 10: Bassoon (Cello 1) and Cello 2 play eighth-note patterns. Cello 3 rests. Measure 15: Bassoon (Cello 1) and Cello 2 play eighth-note patterns with dynamics *ff*, *p*, *3*, *15ma*. Cello 3 plays eighth-note patterns with dynamics *ff*, *7*, *15ma*. Stage directions: "12. Teilton", "13.", "17.". Dynamics: *ff*, *p*, *3*, *15ma*, *12. Teilton*, *13.*, *17.*, *ff*, *15ma*.

**g-20**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl. in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba  
Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam  
5 Tmpblk  
Bckn.  
Cui./Peit.

**g-25**

Biedermann  
Schmitz

Hast du's ge-hört, Babette?  
Hab ich nicht auf-trei-ben kön-nen.  
A-ber Putz-fä-den.  
Wis-senS', Herr Bie - der-mann,  
Putz - - - fä - - - den brennen noch viel bes - ser.

(8va)

Viol.  
Cello 1  
Cello 2  
Cello 3

This musical score page contains two systems of music. The top system, labeled 'g-20' at the beginning and 'g-25' at the end, features multiple staves for woodwind instruments (Klarinetten 1 & 2 in B, Bassklarinette in B), brass (Posaune 2, Trompete 3, Tuba), and percussion (Bassdrum, Timpani, Tambourine). It includes dynamic markings like *f*, *fp*, *p*, *ff*, and *fff*. The bottom system, also labeled 'g-25', includes vocal parts for 'Biedermann' and 'Schmitz' with lyrics in German, and staves for 'Violin' and three 'Cello' parts. The cellos play eighth-note patterns with grace marks, some labeled '15<sup>ma</sup>' and 'détaché'. The score is set in common time (indicated by '3') throughout.

g-29

g-30

g-35

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl. in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms

Trgl.  
Tamtam

5 Tmpblks  
Bckn.  
Crt./Pett.

Babette  
Biedermann

Wie - - - so ist das ein Witz?  
Ja. Und?  
Hast du's ge-hört? Putz-fä-den brennen noch viel besser!  
Putz-fä-den! Weißt du, was Putz-fä-den sind?

(8va)

Viol.

Cello 1  
(15<sup>ma</sup>)  
7:3  
flageolett-gliss.

Cello 2  
(15<sup>ma</sup>)  
5  
flageolett-gliss.

Cello 3  
(15<sup>ma</sup>)  
3  
flageolett-gliss.

**ff**

**g-40**

Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
3: Basskl. in B

1  
Pos. 2  
3  
Tuba

Bckn.  
Kl. Tr.  
Gr. Tr.  
3 Toms  
Trgl.  
Tamtam  
5 Tmpblks  
Bckn.  
Cui./Peit.

Babette

*p mit Bedauern*

Du hast kei - nen Hu-mor, Ba-bette.

**g-45**

f  
f  
ff  
p  
p  
p  
p  
p  
f  
ff  
f  
Cuica  
f

wieder übermütig

Was soll man tun, mei - ne Freun - de, wenn je - mand kei - nen Hu - mor hat? So er - - - klä - re es mir doch! Trin-ken wir, mei - ne Her - ren!

Viol.

Cello 1  
*flageolett-gliiss.*  
f

Cello 2  
*flageolett-gliiss.*  
f

Cello 3  
*flageolett-gliiss.*  
f

*p*  
*15<sup>ma</sup>*  
*p*  
*15<sup>ma</sup>*  
*p*  
*15<sup>ma</sup>*  
*p*  
*p*